



Ausgabe: Nr. 18

Herbst 2005

Themenschwerpunkte:

- *Veere-Fahrt 2005*
- *Jugendabteilung: Das Jahr 2005*
- *Erwachsenen-Segellager 2005*
- *KehrausRegatta, age-H-open, Sommerfest 2005*

Einladung zur Nikolaus-Wanderung am 4. Dezember 2005
Start um 11:00 Uhr auf dem SCJ-Gelände
(siehe hierzu auch Seite -11-)

Abgesang auf die Segelsaison 2005!

Sind Sie zufrieden mit der Umsetzung Ihrer persönlichen Erwartungen an die Segelsaison 2005?

Ich bin es! Es gab auf der „Hautnah“ (für Nicht-Insider: so heißt unser Boot) keinen Mastbruch oder Aufsetzen auf Felsen, sondern ein schadloses ruhiges Segelvergnügen. Wetter und Wind waren zwar nach meiner Meinung nicht immer optimal, aber lieber so als die Verhältnisse, sprich Hurrikans, im Golf von Mexiko oder die verheerenden Brände in Portugal.

Ja und wie war die Segelsaison aus der Sicht des Vereins? Der SCJ-Terminkalender war wie jedes Jahr so aufgestellt, dass für jeden etwas dabei war. Das Ansegeln am 1. Mai, die Veere Fahrt, die Sommersegellager der Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen und die Regatten, Youngster Cup, Kehraus und age (H) open sowie das Sommerfest waren gut bis sehr gut besucht. Die normalen Wochenenden ließen bezüglich der Nutzung der Clubboote etwas zu wünschen übrig.

Unser Takelmeister, Reinhold Kaufmann, hatte es entsprechend auf der aktuellen Internetseite des SCJ kommentiert. Nochmals zur Erinnerung, es liegen allein 4 SCJ Clubboote am Steg und können jederzeit mit wenig Aufwand gesegelt werden. War es die Unsicherheit / Angst alleine oder mit der Familie ein Clubboot klar zu machen? Wenn ja, völlig unnötig, denn wir haben in dieser Saison in jedem Monat einmal an einem Sonntag ein Segeltraining für Erwachsene angeboten und umgesetzt. Es ist nach meinem Kenntnisstand gut angekommen und wird im nächsten Jahr in jedem Fall fortgesetzt. Eine teilnehmende Familie hatte sich sogar spontan für die Kehrausregatta als Teilnehmer auf einer BM angemeldet. Sie sehen, die angebotenen Übungsstunden bringen Selbstvertrauen in die vorhandenen Grundkenntnisse.

Nochmals zur Internetseite des SCJ. Bitte schauen Sie regelmäßig rein, es lohnt sich. Sie sind immer auf dem Laufenden und

wenn etwas nicht optimal ist, lassen Sie es uns wissen.

Ein ordentlicher Abgesang muss immer auch eine Komponente der Zukunft ausweisen. Für den kommenden Winter haben wir uns als Verein zwei Schwerpunkte vorgenommen:

1. Umsetzung der Anregungen aus der Mitgliederbefragung des Jahres 2005. Dazu zählen u.a. die Sanierung der Geländetreppen, der Terrasse und des Stegs, der Neukauf von Terrassenmöbeln sowie die weitere Umgestaltung des Mehrzweck- und Jugendraumes.

2. Intensivierung und Neuordnung der Jugendarbeit. Hier ist das Konzept der Nutzung der Jugendboote (OPTI, Piraten) genauso auf dem Prüfstand wie die Aus- und Weiterbildung im Sinne des Breitensportes.

Ich hoffe, dass wir im Sinne der Mitglieder handeln. Details werden wir selbstverständlich im Rahmen der Jahreshauptversammlung vorstellen und zur Abstimmung bringen.

Zunächst aber möchte ich mich im Namen des Vereins bei allen Aktiven für ihren unermüdlichen Einsatz recht herzlich bedanken. Ohne diese aktiven Mitglieder könnten wir den Verein nicht auf diesem Niveau halten, wie er schon immer stand und auch jetzt noch steht.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihrer Familie einen ruhigen Herbst und Winter mit schönen Planungen zur kommenden Segelsaison. Falls wir uns nicht mehr zur Nikolauswanderung am 4. Dezember sehen, schon jetzt ein schönes Weihnachtsfest und ein gutes gesundes Jahr 2006.

Herzlichst Ihr/euer
Hans-Jürgen Dännart

Veere- Fahrt 2005

Alljährlich rief die Veere-Fahrt und wieder kamen fast alle, die diesem Erlebnis nicht widerstehen können. Einer von ihnen wurde mit seiner Crew Drittplazierter und darf nun diesen Bericht schreiben. Alle Teilnehmer bedauerten sehr, dass Uli Dedek nicht dabei sein konnte, und wir haben das auch mit einer Postkarte an ihn zum Ausdruck gebracht, mit den allerherzlichsten Genesungswünschen.

Uschi Ringelmann hatte mit viel Routine den organisatorischen Teil übernommen, und Michael Klöcker gestaltete den sportlichen Ablauf souverän und bei all den Segelexperten recht unproblematisch.

So ist also alles wieder einmal prima und ohne große Nörgelei abgelaufen.

Für einige war Antwerpen am frühen Fronleichnam-Morgen eine Tortur, und das Einchecken auf dem Campingplatz anschließend mit Stress verbunden; aber so am frühen Mittag waren dann alle Segelwilligen mit einem Boot versehen. Da die langjährigen Mitsegler von der Jura-Sektion unter last-minute-Aspekten diesmal die Veerefahrt gebucht hatten, musste ein Boot nachgeordert werden, das sich aber als artfremd herausstellte. Der Präsident hatte mit der Bezeichnung X das vermeintliche große Los (eine schicke Plastikwanne!) gezogen; wie sich dann aber herausstellte segelte dieses Schiff aber nur halb so gut, wie es aussah.

Das Wetter war am Donnerstag und Freitag wie bestellt und ermöglichte bereits 4 Wettfahrten, die auch alle ohne große Probleme wie „Segler geht über Bord“ oder „Gaffel fällt runter“ oder „Steinufer ist im Weg“ oder „Lümmelbeslag hält nicht“ absolvierten.

Während der Wettfahrten kam es zu den üblichen Scharmützeln, Prickensegeln und Tonnenkontakten. Das scheint immer mehr Mode zu werden, wobei allerdings auch ganz ganz vereinzelt Kringelfahren als Wiedergutmachung gesichtet wurde. Die alten Prickenbesen fehlen schon, und am Westufer der Pferdeinsel lag neuerdings eine einsame Backbordtonne auf der Steuerbordseite, das irritierte schon etwas.

Ein Mittagsstop in Kamperland war mit viel Hitze und Sonne verbunden und endete

nach einer ausgiebigen Stärkung mit fliegendem Start bei auflandigem Wind.

In Veere war zum Leidwesen aller kein „niewer Haring“ zu bekommen, da die Saison erst am 1.6. begann, und man den angebotenen Fisch aus Grönland und Alaska auf niederländischen Boden nicht verzehren wollte.

Einige waren überaus traurig, dass wir diesmal nicht zum Abschlussdeich und nach Kortgene kamen, aber die Winde waren überhaupt nicht dafür geeignet; das ist halt Seglerleid.

Der Samstag war für eine fünfte, natürlich alles entscheidende, Wettfahrt vorgesehen, und von allen unter taktischen Gesichtspunkten fest eingeplant, aber bei Starkwind, bis 7 Bft in Böen, waren fast alle -bis auf wenige heavy-wind/tempest-Segler- heilfroh, mit 3 plus nachträglich 2 nachgesorgten Reffs und Sturmfock sowie mit schwimmenden Bodenbrettern wieder relativ heil in den Hafen zu gelangen; von halbwegs trockener Unterwäsche konnte überhaupt keine Rede sein.

Leider fiel dadurch auch das von vielen einkalkulierte Streich-Ergebnis aus, und die oben erwähnte „Plastikwanne“ ging voll in die Wertung ein.

Der offizielle Abschluss war die Siegerehrung im Anschluss an einen wunderschönen und harmonischen Grillabend mit unvergesslichem Sonnenuntergang und angenehmen Temperaturen. Die beiden ersten – wie sollte es anders sein- waren wieder mal die Klöckers; nochmals herzlichen Glückwunsch!

Den Prickenpreis erhielt mal wieder unser Präsident mit seiner Crew, die diesmal nicht nur mit den „Pricken“ so ihre Probleme hatte, sondern auch die Winkelstellung von Abspannseilen der Fischernetze nicht richtig einschätzen konnte und dadurch auch noch das knapp dahinter fahrende Boot mit einfiel; diese Havarie verlief aber Gott sei Dank glimpflich!

Unser großer Dank galt und gilt immer noch vor allem Uschi und Michael, die das Ganze toll gemanagt haben.

Am Sonntag war so gut wie gar kein Wind, und wir hangelten uns mühsam bis zu dem überfüllten Steg in Veere. Einziger Trost war das Wissen, daß sonntags der Yachtclub geöffnet ist, und so konnten wir die hervorragende Fischsuppe und den leckeren Pfannkuchen genießen, und das zu traumhaft günstigen Preisen.

„Veere“ war wieder einmal eine richtig schöne, runde Sache!

Ahoi bis 2006!

PS: Das Motto unserer Crew, der Kalli und Jürgen als Vorschoter angehörten, wobei der Erstere zusätzlich als Motivator und der Zweite als Trimmator fungierte, lautete:

Jochen fahr bloß Höhe, Abfallen können wir immer noch!

Mitunter habe ich schmunzelnd geantwortet: Keine Sorge, ich fahr grundsätzlich immer dort, wo wir keine Wellen und viel Wind haben!

Euer Jochen Steudel

Bericht aus der Jugendabteilung – Das Jahr 2005

Die Jugendabteilung des SCJ hat ca. 60 Mitglieder. Sie hat eigene Schiffe, die den Kindern und Jugendlichen (bis einschließlich 18 Jahren) zur Verfügung stehen: 10 Optimisten (jedoch in sehr unterschiedlicher Qualität), 5 Piraten, 3 Laser, 2 Splashes und 2 Kolibris. Die Piraten und vier Regatta-Optimisten sind bestimmten Seglern zugewiesen. Die anderen Schiffe können von allen Jugendlichen genutzt werden.

Als das Wasser des Rursee noch zu kalt war, aber auch nicht so kalt, dass er eine feste Eisfläche hatte, haben wir uns mit der Jugendabteilung zum Schlittschuhlaufen in der Eschweiler Eishalle getroffen. Während einige Segler direkt sicher über die Eisfläche rasten, hatten andere noch Probleme überhaupt aufrecht stehen zu bleiben. Doch nach einiger Zeit hatten sich die Einsteigerprobleme gelegt und es wurden Pirouetten gedreht und Fangen gespielt. Mit Fritten und Cola haben wir den Nachmittag ausklingen lassen.

Vor dem Beginn der Segelsaison 2005 haben wir uns mit den Kindern und Jugendlichen zur Jugendversammlung getroffen. Die Bootsverteilung, die anstehenden Aktivitäten, die Arbeitstermine und Regatten wurden besprochen.

Gemeinsam mit dem ABC, YCR, SSCR und SCW-R haben wir in dieser Saison Trainings für die Optimisten und die Piratensegler angeboten. Insgesamt gab es 4 Opti- und 5 Piratentrainings. Das Training startete jeweils um 10.45 Uhr und dauerte bis 16.00 Uhr. Der jeweils veranstaltende Club bot ein Mittagessen und Getränke an. Die Trainings waren für die Teilnehmer kostenfrei. Insbe-

sondere bei den Optimistenseglern waren die Teilnehmerzahlen überwältigend. Zwischen 20 und 30 Segler erschienen zu den Veranstaltungen. Bei den Piraten war die Resonanz zurückhaltender. Hier erschienen um die 9 Schiffe. Zwei der Piratentrainings vielen leider aus. Ein herzlicher Dank gilt den Trainern des SCJ, die die Segler motivierten und förderten: Lisa und Katrin Hübner sowie Michael Klöcker.

An allen Optimistenregatten am Rursee waren SCJ-Segler vertreten. 8 Kinder nahmen häufiger an Regatten teil. Gereon Buschmann segelte viele Auswärts-Regatten. Er ist mittlerweile Opti A-Segler. Beim Youngstercup nahmen 5 Optimisten des SCJ teil. Julian Lassen wurde als bester SCJ-Segler Dritter. Allen 5 Piraten war ein Team zugewiesen. Ein Piratenteam – Andrea Buschmann und Julia Harnacke – segelte Regatten sowohl am See als auch Auswärts. U.a. nahmen sie an der Deutschen Jugendmeisterschaft in Güstrow und an der Kielerwoche teil. Die anderen Piratenteams haben bei verschiedenen Rursee-Regatten mitgesegelt. Leider war bei ihnen die Teilnahme an den Regatten etwas zurückhaltend.

In den Sommerferien hat die Jugendabteilung des SCJ wie in den Jahren zuvor ein einwöchiges Segellager angeboten. Bei herrlichem Wetter haben ca. 60 Kinder und Jugendliche viel gelernt und viel Spaß gehabt. Teilgenommen haben 32 Optisegler, 10 „Zwischenjugendliche“ und 16 Piratensegler. 19 Kinder haben beim SSL den Jüngstensegelschein erworben. Am Abend wurde ein buntes Programm – Basteln von

Knotenbrettern, Volleyballturnier, Steinwerkstatt, Disco, Stockbrot und ein Tanzkurs - angeboten. In den Regattagruppen (O1, 02 und bei den Piraten) wurden Segellager-Regatten ausgesegelt. Einige der Teilnehmer aus früheren Jahren waren jetzt als Betreuer dabei.

Größere Anschaffungen wurden nicht getätigt. Der Zustand der Piraten und der älteren Optimisten verlangt mittelfristig Investitionen. Der Jugendraum wurde entrümpelt und durch Segelbilder neu gestaltet.

Von Rainer Harnacke

Neues von den Piratenregatta-Bahnen April – Oktober

Segel Nr.	Steuerfrau/mann / Vorschoter/in	Anzahl Teams	Platz	Platzierung							Pkt
				Haltern	Wf1	Wf2	Wf3	Wf4	Wf5	Wf6	
Haltern Classic 16. - 17.4.											
G 3973	Lisa Hübner / Katrin Hübner	34	8	10	10	6					26
Leineweberpokal 22.4. - 23.4											
G 3973	Lisa Hübner / Katrin Hübner	54	16	18	7	23					48
Rurseewoche 14. - 16.5.											
G 3908	Andrea Buschmann / Julia Harnacke	14	2	2	3						5
G 3868	Jannis Kahle/ Patrick Nathan		12	12	12						24
G 3958	Christian Lassen / Alexander Dreger		15	dns	dns						36
G 3951	Alice Harnacke / Lina Lüdemann		15	dns	dns						36
Piratenpreis Steinhuder Meer 21.5.- 22.5.											
G 3973	Lisa Hübner / Katrin Hübner	40	9	16	13	10					39
G 4255	Michael Riedel / Mathias Höfener		13	2	6	dnf					
Rurseetage 4. - 5.6.											
G 3908	Andrea Buschmann / Julia Harnacke	19	4	3	7	4	3				10
G 3951	Alice Harnacke / Lina Lüdemann		14	14	12	16	11				37
Blaues Band 10.06											
G 3693	Janis Kahle / Patrick Nathan										
Hackebeil vom Rursee 11. - 12.6.											
G 3973	Lisa Hübner / Katrin Hübner	34	3	3	5						8
G 4255	Michael Riedel / Mathias Höfener		14	13	15						28
G4240	Ingo /Kirsten Strämke		19	18	21						39
G 3908	Andrea Buschmann / Julia Harnacke		21	14	28						42
G 3868	Jannis Kahle/ Anna Lena Kahle		34	34	34						68
Kielerwoche 18.-21.6.											
G 3973	Lisa Hübner / Katrin Hübner	72	33	24	41	42	dnc	26			133
G 3908	Andrea Buschmann / Julia Harnacke		43	55	53	36	46	30			165

Bockwurst Callange 28.-29.5.		Aasee									
G 4255	Michael Riedel / Mathias Höfener	31	2	3	3						25
G 3911	Julia Tang / Moritz Poth		11	17	12						29
G 3973	Lisa Hübner / Katrin Hübner		22	4	dsq						36
Spinnackerregatta		Baldeneysee Essen									
G 3951											55
IDM 18 -22.7.		Dümmersee									
G 4255	Michael Riedel / Mathias Höfener	66	20	15	13	39	20	38	32		118
G 3973	Lisa Hübner / Katrin Hübner		59	55	53	53	62	53	46		260
Int. DJM Güstrow 31.7. -4.8.		MVP									
G 3908	Andrea Buschmann / Julia Harnacke	44	26	24	25	21	11	29	22		103
Kehrausregatta 24. - 25.9.		Rursee									
G 3951	Alice Harnacke / Lina Lüdemann	19	10	9	11						20
G 3868	Jannis Kahle/ Patrick Nathan		14	13	16						29
G 4245	Sybille Woiwode / Clemens Poth		15	15	14						29
Europameister schaft 26.-30.9.		Cesme Türkei									
G 3973	Lisa Hübner / Katrin Hübner	59	53	45	55	48	dnf	40	dnc		248
Aasee Pokal 15.- 16.10.		Aasee									
G 3973	Lisa Hübner / Katrin Hübner	104	36	dns	21	38	dns	dns	8		385
G 3988	Gereon Buschmann/ Wilko Beinlich		43	20	dns	dns	27	dns	30		395
G 3908	Andrea Buschmann / Julia Harnacke		58	dns	42	dns	42	12	dns		414
G 3951	Mathias Höfener / Moritz Poth		100	26	dns	dns	dns	dns	dns		566

Regatta-Ergebnisse der SCJ-Opti-Segler 2005											
Bis September 2005											
Segel Nr.	Steuerfrau/mann	Anzahl Boote	Platz	Platzierung						Pkt	
9.-10.4.	Rhein Maas Opti Trophy										
G 11424	Gereon Buschmann	53	16	21	26	31	12	11	21		91
16.-17.4.	Opti A (Segelclub Inhelden)										
G 11424	Gereon Buschmann	38	3	2	10	3	8				13
23. -24.4.	Driedorfer Schleifchen										
G 11424	Gereon Buschmann	33	20	13	21	23					57
14. -16.5.	Rurseewoche										
G 9201	Julian Lassen	16	1	1	7	1	1				3
G	Max Heinen		9	11	10	10	6				26
G 8275	Gwendolyn Menzer		12	13	12	12	16				37

14. -15.5.	19. YCL Opti Cup	Biggensee										
G 11424	Gereon Buschmann	47	15	12	36	8	27					47
28. -29.5	Eifel Cup	Maria Laach										
G 11424	Gereon Buschmann	15	4	10	2	2	13					14
4. -5.6.	Opti Hülkens Cup	Auesee										
G 11424	Gereon Buschmann	26	4	6	6	3	5					14
	Niederland											
G 11424	Gereon Buschmann	308	198	49	52	31	53	62	42	42		269
28.-29.5.	Rund 9											
G 9201	Julian Lassen	12	3	6	3	1	3					7
G 8275	Jonas Harnacke		8	11	6	7	7					20
G 8274	Felix Dumke		10	10	8	6	10					24
G 7938	Christina Dumke		11	12	11	10	8					29
25.-26.6.	SCB Regatta B											
G 9201	Julian Lassen	14	2	2	3	5						10
G 8275	Jonas Harnacke		6	8	2	8						18
G 8274	Felix Dumke		9	10	10	6						26
XI	Julia Holschbach		11	12	11	11						34
G 7938	Christina Dumke		12	13	12	10						35
G 9676	Gwendolyn Menzer		13	11	13	14						38
12. -13.6.	Sparkassen-Cup 2004 A (Hattingen)											
G 11424	Gereon Buschmann											5
19. -20.6.	Goldener Opti 2004 A (Moselstausee Koblenz)											
G 11424	Gereon Buschmann											37
20.-21.8.	Opti Reviermeisterschaft											
G 8274	Felix Dumke	16	6									5
G 8275	Jonas Harnacke		8									16
G	Max Heinen		12									31
G 7938	Christina Dumke		14									39,3
G	Gwendolyn Menzer		15									50
17.-18.9.	Youngster Cup B											
G 9201	Julian Lassen											0
G 8274	Anna Lena Kahle											0
G 7938	Felix Dumke											0
G 8275	Jonas Harnacke											0
	Youngster Cup C											
G	Max Heinen											0
G 756	Gwendolyn Menzer											0
G 3951	Julia Holschbach											21
11.-12.9.	Opti Kehraus Steinhuder Meer											
G 11424	Gereon Buschmann											0
18.-19.9.	25. Opti-Sauerland Cup											
G 11424	Gereon Buschmann											45
25.-26.9.	Duisburger Opti Cup											
G 11424	Gereon Buschmann											0
	Möhnebecher											
G 11424	Gereon Buschmann											36

Erwachsenen-Segellager 2005

Vom 24.06. bis 26.06. hat das siebte SSL für Erwachsene stattgefunden. Es wurde vom Mitgründer des SCJ Heinz Barthels organisiert und erfolgreich durchgeführt. Start war am Freitag Abend mit Anfahrt, gemeinsamem Grillabend, einer Ausfahrt bei Dämmerung mit zwei BMs nach Woffelsbach, Anlegen am Steg der Rursee-Schiffahrt und einem Bier in "Captain's Corner". Nach dem heißen Freitag wurden wir alle am Samstagmorgen von einem Gewitter überrascht. Der geplante Frühsport fiel ins Wasser.

Nach ausgiebigem Frühstück (bis auf Nutella) wurde von Heinz Barthels ein hervorragender Vortrag über Wetter, Wetterkarte, Entstehung von Hoch- und Tiefdruckgebieten, Corioliskraft u.v.m. gehalten. Im Anschluss wurden jeweils 4 Zweier-Teams in jeder Gruppe (A und B) durch Losverfahren gebildet. Die Wettläufe wurden mit 2 BMs durchgeführt, die durch Los den Teams zugewiesen wurden (da stellte sich doch die Frage: Welches Boot ist eigentlich schneller? Vorsicht oder Nachsicht?). Jedes 2er-Team kämpfte gegen jeden in der eigenen Gruppe und die Teams von Gruppe A sollten gegen die Gleichplatzierten von Gruppe B antreten. So segelte jedes 2er-Team 4 Läufe.

Durch fehlenden Wind ging es allerdings teilweise sehr schleppend voran.

Man wartete immer wieder auf die ausschlaggebende Brise, die einen über die Ziellinie führte. Manchmal trieben die erfahrensten Segler sogar an den Nachbarsteg. Die spannungsvoll wartenden Teilnehmer konnten sich öfters ein paar Ratschläge nicht verkneifen. So fielen Sprüche wie: "Ein Vorschoter muss dumm, stark und wasserfest sein", oder "Ein Frühstart sieht anders aus" (eine Bemerkung zu Dirk nachdem dieser 3 Minuten lang vergeblich versuchte, bei Flaute zu starten), bei einem anderen Lauf: "Du hast eine Falte im Vorschoter!" oder "Man sieht sich später nicht wieder!" (Sabine vor dem Start).

Am Samstagnachmittag gab es zur Stärkung eine Kaffee- und Kuchenpause, am gleichen Tag gingen die Läufe nur bis 18:00 Uhr, da einige das Fußballspiel Deutschland vs. Brasilien nicht verpassen wollten. Dem folgte das traditionelle Trinken aus dem 12 l Bierkelch mit Essen im Restaurant des ABC. Am Sonntagmorgen gab es unter Anleitung von Dieter Dehnübungen und nach einer 20min. Wanderung im Wald den Sonnengruß und anschließend die Rückkehr zum zuvor gedeckten Frühstückstisch. Pünktlich um 11:00 Uhr starteten wir mit der ersten Brise den zweiten Teil der Regatta. Bald standen die zwei erstplatzierten Teams fest. Das Team von Michael und das von Hans Jürgen kämpften in einem Lauf mit 2 Runden um den 1. Platz in der Gesamttabelle. In der ersten Runde führte Hans Jürgen, doch Michael holte in der zweiten Runde auf und gewann den Lauf. Bei der Siegerehrung erhielten die vier erfolgreichsten Teams einen Pokal.

Endläufe:

Team Karin vs. Team Dirk
Team Heinz vs. Team Dieter
Team Jochen vs. Team Edith
Team Michael vs. Team Hans Jürgen

Endergebnis:

1. Michael Hübner & Ute Lindenau
2. Hans Jürgen Dännart & Sabine Lassen (So.) / Bernd Lindenau (Sa.)
3. Edith Dännart & Anastasia Kahle
4. Jochen Steudel & Uschi Ringelmann
5. Heinz Barthels & Kalli Schröder
6. Dieter Philipp & Franz Ringelmann
7. Dirk Charlier & Carla Wieland
8. Karin Charlier & Helmut Vossen

Edith hat (mit mir als Vorschoterin) den dritten Platz, den sogenannten "Pressepreis", errungen. Ich hatte vor diesem Segellager keinerlei Segelerfahrung und es hat mir sehr gut gefallen. Ich hoffe, dass beim nächsten SSL noch mehr Teilnehmer kommen.

Anastasia Kahle

Kehraus-Regatta des SCJ, age-H-open, Sommerfest Tolle Leistungen bei schwierigen Bedingungen

Am letzten Wochenende im September war der Segelclub Jülich am Rursee Gastgeber und Veranstalter der Kehrausregatta 2005. 52 Boote mit 120 Seglern hatten sich zu der Traditionsregatta angemeldet, um in zwei Wettfahrten um zahlreiche wertvolle Sach- und Wanderpreise zu kämpfen. Neben ihnen waren zahlreiche weitere Gäste und Betreuer erschienen, so dass Clubhaus und Grundstück am See aus allen Nähten platzten. Gestartet wurde in den Klassen Dyas, BM, Pirat, H-Boot und Kielzugvogel. Wind und Wetter waren am Sonntag den Seglern gut gesonnen, um ein anspruchsvolles Sportwochenende zu bestreiten: Schwacher, aber stark drehender Wind aus südlicher Richtung stellte die Teilnehmer in technischer Hinsicht vor anspruchsvolle Aufgaben. Der Rursee präsentierte sich an diesem Wochenende als ein Revier für Könner.

Abends fand wieder das legendäre SCJ-Sommerfest auf dem Clubgelände statt. Ein großes Spanferkel-Essen sorgte bei Re-

gattaseglern und Gästen für eine gute Grundlage. Das Abendprogramm unter dem Motto „**Irischer Abend**“ startete mit Live-Musik der Formation „**Taste of Green**“ und endete spät in der Nacht in einer Disco für Jung und Alt.

Mangels Wind und wegen des „irischen Wetters“ konnten am Samstag keine Wettfahrten stattfinden. So musste der sportliche Teil am Sonntag erfolgen. Für manche Nachwuchssegler vom Rursee war es die erste Regatta überhaupt. Während die Kielzugvogelklasse den Meister der Flotte Rursee ermittelte, starteten die H-Boote in einer Ranglistenregatta (age-H-open). Die Klassen wurden im 5 Minuten-Abstand gestartet, so dass sich den zahlreichen Rurseebesuchern in der spätsommerlichen Sonne ein prächtiges Bild bot. In allen Klassen wurde verbissen, aber sehr fair gekämpft. Uli Stein würdigte später ausdrücklich, dass es keine Proteste gab.

Die Ergebnisse der ersten drei Plätze jeder Klasse:

Dyas	1. Christoph Dauber / Toni Frantzen (ABC)	2 Punkte
	2. Andreas Petzold / Michael Mannheims (CKA)	4 Punkte
	3. Stefan Krämer / Konrad Erdmann (WSV / SCJ)	7 Punkte
BM	1. A. Nieman-Weber / P v. d. Kerkhoff (SCP)	3 Punkte
	2. R. Menzer / M. Nathan (FSCK)	3 Punkte
	3. Dieter Friederichs / P. Greif (SCE)	6 Punkte
Pirat	1. Mona Offermanns / Nicole Ochs (ABC)	2 Punkte
	2. Vera Offermanns / Christine Rademacher (ABC)	5 Punkte
	3. Peter Uerlichs / Markus Ludwig (SSCR)	7 Punkte
H-Boot	1. D. und J. Müller-Böling / R. Hook (YCR)	3 Punkte
	1. S. Dauber / O. Just / W. Offermanns (ABC)	5 Punkte
	3. U. und S. Breuer / C. Offermann (YCR)	6 Punkte
Kielzugvogel	1. Frank Schumacher / Andrea Thivessen (YCR)	2 Punkte
	2. Michael Hübner / Jan Theissen (SCJ)	4 Punkte
	3. A. Breuer / W. Mahlberg (SSCR)	6 Punkte

Schumacher / Thivessen erweisen sich erneut als Meister Ihres Fachs und wurden

zum dritten Mal in Folge Flottenmeister der Kielzugvogelklasse.

Sportwart Uli Stein und Veranstaltungsleiter Danilo Büttgen mit ihren bewährten Teams haben wieder für eine sportlich anspruchsvolle und gesellschaftlich herausragende Veranstaltung gesorgt. Der 1. Vorsitzende H.J. Dännart dankte den Verantwortlichen in einer kurzen, herzlichen Ansprache. Er hob besonders hervor, dass die Ranglistenregatta der H-Boote "age- H-Open" einen so großen Zuspruch gefunden hatte. Sie konnte den Status einer Ranglistenregatta erneut bestätigen.

Mit den Meldeergebnissen im Allgemeinen und besonders bei der Jugendklasse Pirat und der Kielzugvogelklasse war Wettfahrtsleiter Uli Stein hochzufrieden und zog ein positives Gesamtfazit, obwohl einige Segler es vorgezogen hatten, zur gleichzeitig stattfindenden Piraten-Europameisterschaft in die Türkei auszuweichen. Auch er dankte

allen Helfern im Hintergrund, ohne deren unermüdelichen Einsatz eine solche Veranstaltung unmöglich wäre. Anschließend schüttete er ein wahres Füllhorn an Preisen aus und überreichte den glücklichen Gewinnern und Platzierten ihre Preise.

Und wer im sportlichen Teil kein Glück hatte, der versuchte es erneut bei der abschließenden Verlosung, bei der in jeder Klasse ein Boot gezogen wurde, dessen Besatzung eine wertvolle Regatta-Uhr gewann.

Sieger und Platzierte diskutierten bei Kaffee und Kuchen ihre Leistungen und schmiedeten Pläne für die kommende Saison. Jeder genoss das rundum schöne Wochenende beim SCJ.

Michael Hübner

Mitgliederumfrage, Stand der Dinge

Erinnern Sie sich noch? Anfang des Jahres hat der SCJ Vorstand eine aufwendige Mitgliederumfrage gestartet. Alle Vereinsmitglieder wurden hinsichtlich Infrastruktur, Vereinsleben und Jugendarbeit befragt. Zu insgesamt 8 Themenkreisen konnte man sich sehr detailliert mit der Vergabe von Schulnoten äußern. Gleichzeitig war es möglich, zu allen Themenkreisen Verbesserungsvorschläge zu benennen. Die Resonanz war, wie schon bei der Jahreshauptversammlung im März erläutert, sehr positiv. Wir haben im Vorstand alle Daten in den letzten Monaten gesichtet und sie mit den Verbesserungsvorschlägen korreliert. Einzelergebnisse sind mittlerweile auf der Homepage des SCJ als anonymisierte Dateien für jedermann nachlesbar.

Hier die Zusammenfassung der Mittelwerte:

1. Clubhaus	2,8
2. Gelände	2,4
3. Steg- und Slipanlage	2,6
4. Clubboote	2,2
5. Veranstaltungen	1,6

6. Jugendarbeit	2,3
7. Öffentlicher Auftritt	2,0
8. SCJ Mitgliedsbeiträge	2,0

Insgesamt sieht es nicht schlecht aus, aber das wäre selbstverständlich zu wenig.

Der SCJ Vorstand hat in den letzten Monaten alle Einzelwertungen mit schlechter 2,5 in einer TODO-Liste aufgenommen, die dazugehörigen Verbesserungs-Vorschläge (soweit Umsetzung sinnvoll und möglich) platziert und Planungstermine zur Umsetzung fixiert. Teilweise sind schon erste Maßnahmen erfolgreich abgeschlossen; vieles wird erst im nächsten Frühjahr möglich sein. Auch diese Liste werden wir in regelmäßigen Abständen veröffentlichen, spätestens bei der nächsten Jahreshauptversammlung in 2006.

Sie sehen, es hat sich gelohnt, sich einzubringen.

Jetzt hofft der SCJ Vorstand, dass sich alle Mitglieder auch tatkräftig an der Umsetzung beteiligen.

Wie sagt der Rheinländer: Von nix kütt nix!

Einladung zur Nikolauswanderung an alle Mitglieder des Segelclub Jülich

Wir würden uns sehr freuen, wenn auch Sie in diesem Jahr mit uns im Dezember wandern würden. In den letzten Jahren haben die Teilnehmer immer begeistert erzählt, wie schön es doch ist, mit den Segelfreunden ein paar nette Stunden zu verbringen. Auch in diesem Jahr starten wir wieder um 11:00 Uhr am Clubhaus zu einer kleinen Wanderung durch die Landschaft der Rurseeberge. Unterwegs werden wir Gelegenheit haben, zu einem selbst mitgebrachten Picknick eine Rast einzulegen.

Wir werden uns am 4. Dezember 2005 um 10.30 Uhr im Clubhaus einfinden, um ein

paar Vorbereitungen für das Kaffeetrinken am Nachmittag zu treffen.

Jeder oder jede Familie sollte einen Kuchen oder weihnachtliches Gebäck mitbringen, um eine gemütliche Kaffeetafel zu organisieren.

Der Verein stellt den Kaffee, das gemütliche Ambiente und er wird mit dem Nikolaus Kontakt aufnehmen. Wir hoffen auf seine Zusage. **Wir bitten die Eltern, uns unter der unten genannten Telefonnummer kurz mitzuteilen, wie viele Kinder teilnehmen werden. Nur so kann der Nikolaus die Anzahl der Tüten planen.**

Telefon: H.-J. Dännart: 02421 / 83766

Termine des SCJ in der Segelsaison 2006

Arbeitstermine	März 2006
Inbetriebnahme des Stegs, Öffnung des Clubhauses	April 2006
Hafenmeisterbesprechung auf dem Clubgelände	April 2006
Ansegeln mit kleinem Programm	01.05.2006
Veere-Fahrt (Christi-Himmelfahrt)	25.05.-28.05.
Anmeldung bis 01.04.06 mit Einzahlung von 80 € auf das Clubkonto: Sparkasse Düren Kt.Nr: 32417 BLZ 39550110 Zweck: Veere + Name	
Sommer-Segellager für Kinder u. Jugendliche	25.06.- 01.07.
Sommer-Segellager für Erwachsene (Heinz Barthels)	Sommer 2006
Youngster Cup, Opti Regatta	16./17. 09.
Kehraus-Regatta, age(H) open, SCJ Saisonausklang	23./24. 09.
Nikolaus-Wanderung	Dez. 2006
(fehlende Daten werden noch bekannt gegeben)	

Reinhold Kaufmann nimmt die Anmeldung zu Arbeitsterminen gerne telefonisch unter der Nummer 02421- 86609 entgegen.

Anmerkung:

Die Redaktion behält sich vor, die eingesandten Beiträge aus redaktionellen Gründen evtl. zu ändern bzw. zu kürzen.: Heinz.Barthels@t-online.de

website:<http://www.sc-juelich.de>

SCJ-Anschrift: Segelclub Jülich e.V., Postfach 101822, 52318 Düren